



Protokoll
Landestrainerseminar Voltigieren und Fachtagung der Beauftragten
am 1. November 2022 in Warendorf

Anwesend

Siehe anliegende Teilnehmerliste.

Begrüßung

Ulla Ramge und Kerstin Nimmesgern begrüßen die Anwesenden.

Kerstin Nimmesgern teilt mit, dass es nun eine neue Trainerkonstellation mit Kai Vorberg als Cheftrainer und Elisabeth Simon als Disziplintrainerin gibt. Außerdem stellt sie Karin Terharen als neue Koordinatorin Voltigieren vor und bedankt sich in diesem Zuge bei Maria Schierhölter-Otte für die gute Zusammenarbeit.

Aktueller Sachstand zur Überarbeitung der LPO und Aufgabenheft Voltigieren 2024

Kerstin Nimmesgern stellt die Änderungsvorschläge zu den o. g. Regularien vor. Anliegend finden Sie die entsprechenden Präsentationen. Kerstin Nimmesgern bedankt sich bei allen Landestrainern und Beauftragten für die hervorragende Zusammenarbeit.

Kai Vorberg erklärt die Hintergründe für die Änderung der Pferdenote.

Die Pferdenote wurde an die internationale Note angepasst. Die Pferdenote wird in drei Teilbereiche einsortiert. Die Erklärungen zur Qualität des Galopps und Durchlässigkeit zusammengesetzt aus einzelnen Punkten der Skala der Ausbildung ist in Abschnitt A1 abgebildet. A2 erklärt die Mitarbeit und Fähigkeiten als Voltigierpferd. Um das Longieren an sich geht es in Abschnitt A3. Über die ganzen Teilaspekte, die in der Beschreibung der Pferdenote wiederzufinden sind, ist es leichter eine Note zu erstellen. Sie ist nun transparenter und richtbarer. Die Beschreibung der Pferdenote ist beigefügt.

Rückblick DM/DJM Voltigieren

An dieser Stelle sprach Kerstin Nimmesgern ein Dankeschön an die Veranstalter aus. Es gab eine positive Rückmeldung zum „Alternativen Auslaufen“ und „Friendly-Horse“. Zu beachten ist, dass für das „Friendly-Horse“ genügend Platz vorhanden sein muss. Aus den Reihen der Aktiven wurde angemerkt, dass es nicht unbedingt notwendig ist, die Zirkel zuzuteilen. Hier wurde das Für und Wider diskutiert. Ergebnis war: Zirkelerteilung ja, aber flexibler. Weiteres Thema war die medizinische Versorgung vor Ort. Sinnvoll wäre es, bei der Mannschaftsführerbesprechung abzufragen, ob medizinisches Personal im Hintergrund ist. Außerdem wurde darum gebeten, die Pferdekontrollen möglichst nicht in der direkten Vorbereitung vorzunehmen.

Bericht der Bundestrainer inkl. Terminplanung

Ulla Ramge berichtet über die Höhepunkte und Herausforderungen in ihrer letzten Saison als leitende Bundestrainerin. Die entsprechende Präsentation ist beigefügt. Ulla Ramge betont, dass sie mit den Erfolgen der Voltigierer bei der WM in Herning sehr zufrieden sei (2 x Gold, 2 x Silber, 1 x Bronze).

Kai Vorberg gibt einen Rückblick auf die Saison 2022. In Kaposvar war Deutschland die erfolgreichste Nation. In den nächsten zwei Jahren werden die Championate der Junioren, U21 Einzelvoltigierer und Senioren gemeinsam ausgetragen. 2023 in Flyinge und 2024 in Bern.

Des Weiteren stellt Kai Vorberg die Jahresplanung 2023 vor. Diese ist dem Protokoll angehängt.

Mit Blick auf Terminüberschneidungen mit CVI's gab er zu bedenken, dass der Termin des Preis der Besten an andere Disziplinen gekoppelt ist. Ab 2023 wird es auch den Titel Preis der Besten Einzelvoltigierer U21 geben und nicht mehr als Pilotprüfung laufen.

Bericht aus dem FEI Committee

Dietmar Otto berichtet über die wichtigsten Regelwerksänderungen. Diese müssen noch von der General Assembly verabschiedet werden. Hervorzuheben ist das neue Technikelement „Stehen rückwärts“ anstatt „Sprung aus dem Knien vw zum Stehen rw mit statischer Armhaltung“. Ganz fest steht noch nicht, ob die Einzelvoltigierer bei CVI3* ab 2023 in der Pflicht weiterhin die Flanke 2. Teil oder die Wende nach außen turnen müssen. Es wird darum gebeten, dass sich die FN für den Erhalt der Flanke 2. Teil ausspricht.

Leistungsklasseneinstufung Einzelvoltigierer bei der DJM

Karin Terharen bittet die Landestrainer, ihre nominierten Einzelvoltigierer darauf hinzuweisen, sich in die entsprechende Leistungsklasse einstufen zu lassen. Bei der diesjährigen DJM war es auffällig, dass einige Einzelvoltigierer bis zum Nennungsschluss nicht in der passenden Leistungsklasse zu finden waren.

Bericht der Deutschen Richtervereinigung

Leo Laschet hält den Bericht der Deutschen Richtervereinigung anhand der beigefügten Präsentation. Beim DRV-Magazin gab es 2022 drei Ausgaben mit Voltigier-Themen. An der Bundesrichtertagung, die 2022 online stattfand, nahmen 2/3 der aktiven Voltigierrichter teil. Die Bundesrichtertagung am 27./29.01.2023 findet als Hybrid-Veranstaltung in Butzbach statt.

Bericht des Voltigierzirkels

Felix Bender berichtet über die Aktivitäten des Voltigierzirkels. Der Bericht ist als Anlage dem Protokoll beigefügt. Hierzu zählen die Förderpreise im Breitensport und bei der DJM sowie die neue Webseite. Bei der letzten Mitgliederversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Vorstellung Kriterienkatalog Vorbereitungsplatz Voltigieren

Kai Vorberg stellt die Systematik des neuen Kriterienkataloges für den Vorbereitungsplatz bei Voltigierturnieren vor. Dabei gibt es verschiedene Aspekte zu berücksichtigen. Der Katalog umfasst Hinweise zur Einordnung und Beurteilung insbesondere für die Aufsicht auf dem Vorbereitungsplatz. Dieser ist dem Protokoll angehängt.

Physiotherapeutische Betreuung und Grundlagentraining im Voltigieren – Erfahrungsbericht aus der Praxis

Dr. Christian Peiler berichtet aus seinem Alltag der sportphysiotherapeutischen Betreuung und gab Impulse fürs Wintertraining. Er und sein Team sind häufig die ersten Ansprechpartner bei akuten wie latenten Verletzungen für die Aktiven und die Trainer in Absprache mit dem Bundestrainer. Sportphysiologische Betreuung umfasst auch das Erstellen von Trainingsplänen und das Athletiktraining inkl. dem Blick über den Tellerrand. Die Physiotherapeuten begleiten die Athleten intensiv bei den Lehrgängen und Championaten. Dr. Christian Peiler gibt Tipps zu den Aspekten von Diagnostik, Athletiktraining und sportphysiologischer Betreuung. Es ist wichtig, den Voltigierern Impulse zu geben, wo stehe ich – wo geht mein Weg hin und was muss ich dafür tun?

Verschiedenes

Kerstin Nimmegern teilt mit, dass zukünftig für Einzelvoltigierer U21 der Titel „Deutscher Meister“ vergeben werden soll. Hierzu wird eine Beschlussvorlage auf der Jugendausschuss-Sitzung vorgelegt und gilt unter Vorbehalt der Zustimmung des DOKR Vorstandes. Es wird diskutiert, ob die Einzelvoltigierer U21 zukünftig bei der DM Voltigieren integriert werden oder weiterhin auf der DJM starten sollen. Die Mehrheit spricht sich dafür aus, die Einzelvoltigierer U21 auf der DM starten zu lassen.

Der Titel „Preis der Besten“ wird nun ab 2023 auch für die Einzelvoltigierer U21 vergeben. Die Zulassungsvoraussetzungen für diese Prüfung werden anlog den Junior-Einzelvoltigierern ausgeschrieben. Der Preis der Besten Voltigieren soll, wenn möglich, schon am Freitagnachmittag beginnen.

Anmerkung: Die Zustimmung durch Dr. Dennis Peiler ist erfolgt.

Die Themen „ClipMyHorse auf Voltigierveranstaltungen“ und „Sponsoring im Voltigiersport“ sollen auf die Tagesordnung der nächsten Fachtagung. Weitere Themenwünsche für zukünftige Seminare wurden am Ende der Tagung eingereicht.

Ulla Ramge und Kerstin Nimmesgern bedanken sich bei allen Anwesenden.

Abschließend bedankt sich Kerstin Nimmesgern bei Ulla Ramge für die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht ihr alles Gute für die weitere Zukunft.

Warendorf, den 7. November 2022



Karin Terharen
Kordinatorin Voltigieren

Anlagen